



Baden-Württemberg

SEMINAR FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE HEIDELBERG
(GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

- ABTEILUNG SONDERPÄDAGOGIK -

Orientierungsrahmen

Ausbildungsgespräche



Inhalt

Überblick.....	2
Ausbildungsplangespräch (1.FR).....	2
Erstes Ausbildungsgespräch (1.FR).....	4
Bilanzierungsgespräch (1.FR).....	5
Zweites Ausbildungsgespräch 2.FR.....	6
Bilanzgespräch	6

Überblick

Der vorliegende Orientierungsrahmen gibt einen Überblick über die am Seminarstandort Heidelberg vorgesehenen Ausbildungsgespräche.

Folgende Gespräche sind während des 18-monatigen Vorbereitungsdienstes verbindlich:

- zwei Ausbildungsgespräche in der ersten Fachrichtung:
 - Ausbildungsplangespräch
 - erstes Ausbildungsgespräch
- ein Bilanzierungsgespräch in der ersten Fachrichtung
- ein Ausbildungsgespräch in der zweiten Fachrichtung

Am Ende der Ausbildung kann ein für die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter optionales Bilanzgespräch geführt werden.

Ausbildungsplangespräch (1.FR)

(Heidelberger Konzeption)

Zeit:	In der Regel im Zeitraum bis zu den Osterferien
Teilnehmer:	Lehramtsanwärterinnen bzw. Lehramtsanwärter (LA) Mentorin bzw. Mentor Schulleiterin bzw. Schulleiter Ausbilderin bzw. Ausbilder des Seminars
Ziel:	Erste Klärung und Absprachen des individuellen Ausbildungsplans (Rollen- und Aufgabenklärung) insbesondere bei Ausbildung in inklusiven Settings/GU (z.B. geplante Verortung des selbstständigen Unterrichts, Schulzuweisung ...)
Struktur:	→Orientierungspapier für das Ausbildungsplangespräch →Protokoll

Inhalte:

Individuelle Voraussetzungen der LA / des LA

z.B. besondere Interessen, Stärken, Kompetenzen etc.

Klasse

z.B. Einsatz in der Klasse, Klärung der Bedürfnisse für den Unterricht, Einsatz in anderen Klassen, Zusammenarbeit mit Mentorin bzw. Mentor und anderen Lehrkräften der Klasse etc.

Schule

Netzwerk Schule: z.B. Einlösefelder für Diagnostik, ILEB, weiteres Handlungsfeld, Gemeinsamer Unterricht, Sonderpädagogisches Dienst, Beratungsstellen, Mitwirkung am Schulleben etc.

Sonderpädagogisches Handlungsfeld (SPH)

erste Absprachen und Ideen (Vergl. Orientierungsrahmen SPH)

Unterstützungsmöglichkeiten

Klärung von Erwartungen der Ausbildungspartner (LA, Mentorin bzw. Mentor, Schulleitung und Ausbilderin bzw. Ausbilder) und des daraus abgeleiteter Unterstützungsbedarfs der LA

Vernetzung von Seminar und Schule

Klärung von Erwartungen der Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungspartnern, Neuerungen am Seminar, Austausch aktueller Informationen etc.

Organisatorisches

Information über den Wechsel in 2. Fachrichtung, etc.

Erstes Ausbildungsgespräch (1.FR)

(SPO 2014, § 12,4)

Zeit:	Während des ersten Ausbildungsabschnittes, in der Regel nach der Entscheidung zur Erteilung des selbstständigen Unterrichts
Teilnehmer:	Lehramtsanwärterinnen bzw. Lehramtsanwärter (LA) Mentorin bzw. Mentor Schulleiterin bzw. Schulleiter Ausbilderin bzw. Ausbilder des Seminars
Ziel:	Klärung und Absprachen des weiteren individuellen Ausbildungsplans
Struktur:	→ Orientierungspapier für das erste Ausbildungsgespräch → Protokoll

Inhalte:

Klasse

Rückmeldung zu den Kompetenzbereichen „Unterrichten“, „Beziehungen gestalten und erziehen“ und ggf. „Diagnostizieren, sonderpädagogische Maßnahmen planen und umsetzen“. Tätigkeit in der Ausbildungsklasse und im Rahmen des selbstständigen Unterrichts ab September, Zusammenarbeit mit Mentorin/ Mentor und anderen Lehrkräften etc.

Schule

Rückmeldung u.a. zum Kompetenzbereich „Schule mitgestalten“ und „Berufs- und Rollenverständnis entwickeln und reflektieren“.

Sonderpädagogisches Handlungsfeld

Rückmeldung zur bisherigen Tätigkeit im SPH

Klärung des Sachstandes und konkrete Weiterarbeit im neuen Schuljahr, zeitlicher Rahmen des SPHs

Organisatorisches

Sachstand bezüglich des Wechsels in die 2. Fachrichtung, Einsatz der Stunden im selbstständigen Unterricht und sonderpädagogischen Handlungsfeld (s.o.)

Unterstützungsmöglichkeiten:

Rückblick, Überprüfung von Zielvereinbarungen, weitere Konkretisierungen etc.

Vernetzung von Seminar und Schule

Rückmeldung, Information und Klärung von Erwartungen der Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungspartnern etc.

Bilanzierungsgespräch (1.FR)

(Heidelberger Konzeption)

Das Bilanzierungsgespräch ist ein Gespräch zwischen Ausbilderinnen und Ausbildern des Seminars und den Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern.

Dieses Gespräch findet verbindlich mindestens einmal in der 1. Fachrichtung am Ende des ersten Ausbildungsabschnitts oder zu Beginn des zweiten Ausbildungsabschnitts in der Regel am Seminar statt.

Die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter:

- reflektieren den bisherigen Lern- und Entwicklungsweg im 1. Ausbildungsabschnitt
- benennen aktuelle und zukünftige Lernfelder
- formulieren ihre Lernschritte und ihren Ausbildungsbedarf

Von Ihren Ausbilderinnen und Ausbildern

- erhalten die Lehramtsanwärterinnen und -anwärter Impulse zur Vorbereitung
- und bekommen Rückmeldungen zum bisherigen Ausbildungsverlauf.

Zweites Ausbildungsgespräch 2.FR

(SPO 2014, § 12,4)

Zeit:	Vor dem Prüfungszeitraum in der zweiten Fachrichtung
Teilnehmer:	Lehramtsanwärterinnen bzw. Lehramtsanwärter (LA) Mentorin bzw. Mentor Schulleiterin bzw. Schulleiter Ausbilderin bzw. Ausbilder des Seminars
Ziel:	Rückmeldung, Entwicklungsimpulse und Schwerpunktsetzungen
Struktur:	→ Orientierungspapier für das zweite Ausbildungsgespräch → Protokoll

Inhalte:

Klasse

Rückmeldung zu den Kompetenzbereichen „Unterrichten“, „Beziehungen gestalten und erziehen“ und ggf. „Diagnostizieren, sonderpädagogische Maßnahmen planen und umsetzen“.

Tätigkeit in der Ausbildungsklasse und anderen Klassen, Zusammenarbeit mit Mentorin/ Mentor und anderen Lehrkräften etc.

Schule

Rückmeldung u.a. zum Kompetenzbereich „Schule mitgestalten“ und „Berufs- und Rollenverständnis entwickeln und reflektieren“.

Organisatorisches

Tätigkeit nach Abschluss der Prüfungen bis zum Schuljahresende etc.

Unterstützungsmöglichkeiten:

Rückblick, Überprüfung von Zielvereinbarungen, weitere Konkretisierungen etc.

Vernetzung von Seminar und Schule

Rückmeldung, Information und Klärung von Erwartungen der Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungspartnern etc.

Bilanzgespräch

(SPO 2014, § 12,4)

Zeit:	Auf Wunsch der LA am Ende des Vorbereitungsdienstes.
Teilnehmer:	LA und/oder ein oder mehrere der folgenden Personen: Schulleiterin bzw. Schulleiter Mentorin bzw. Mentor Ausbilderin bzw. Ausbilder des Seminars aus beiden Fachrichtungen eingeladen werden
Ziel:	Rückblick und Orientierung für den Berufseinstieg
Inhalte:	Die LA legen die Teilnehmenden sowie die Inhalte und Themen fest, zu denen sie Rückmeldung wünschen.